

Zwei neue Biomethan-Anlagen im Bau



In Könnern (Sachsen-Anhalt) und Hardegsen (Niedersachsen) entstehen zurzeit zwei Großanlagen zur Einspeisung von aufbereitetem Biogas (Biomethan) ins Erdgasnetz.

In Könnern baut der Biogasanlagenhersteller WELtec BioPower aus Vechta (Niedersachsen) nach eigenen Angaben die bis jetzt größte Biogasanlage der Welt mit Direkteinspeisung. Betreiber des Biogas-Parks wird die Weltec-Tochtergesellschaft Agridea BioPower sein.

Zusammen mit ca. 30 Landwirten sollen ca. 30 Mio. m³ Bio-Rohgas im Jahr erzeugt werden, welches zu ca. 15 Mio. m³ Biomethan aufbereitet wird. Hierzu werden im Jahr knapp über 120.000 Tonnen Substrat vergoren. Als Aufbereitungstechnik soll die drucklose Aminwäsche zum Einsatz kommen. Die Anlage soll nach einer Bauzeit von ca. 9 Monaten im ersten Quartal 2009 in Betrieb gehen.

Ebenfalls ab 2009 will die E.ON Mitte AG das von der Hardegsen C4 Energie GmbH & Co. KG in der dortigen Biogasanlage produzierte Rohbiogas kaufen, anschließend auf Erdgasqualität aufbereiten und ins allgemeine Gasnetz einspeisen. Mindestens fünfzehn Jahre lang wird E.ON Mitte jährlich rund 44 Millionen Kilowattstunden Rohbiogas beziehen. Bei dem 11-Mio.-€-Großprojekt liefern mehr als 40 Landwirte aus der Region Rohstoffe.